

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Martin Pätzold (CDU)**

vom 13. Dezember 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Dezember 2023)

zum Thema:

Geschwindigkeitsbegrenzungen richtig ausschildern

und **Antwort** vom 21. Dezember 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Dez. 2023)

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr,
Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17630
vom 13. Dezember 2023
über Geschwindigkeitsbegrenzungen richtig ausschildern

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Aus welchem Grund ist der Bereich der Simon-Bolivar-Straße zwischen Große-Leege-Straße und Küstriner-Straße in Richtung Nordwest mit Tempo 50 ausgeschildert, die gegenläufige Fahrspur jedoch mit Tempo 30?

Frage 2:

Ist so eine Art der unterschiedlichen Beschilderung von Fahrspuren zulässig?

Frage 3:

Was wird wann unternommen, um hier Klarheit zu schaffen?

Antworten zu 1-3:

Eine Überprüfung der vorhandenen Beschilderung vor Ort bestätigte eine unvollständige Verkehrsbeschilderung in der Simon-Bolivar-Straße auf dem Abschnitt des in Frage 1 benannten Straßenabschnittes. Es wird daher umgehend eine ergänzende verkehrsrechtliche Anordnung durch den Senat getroffen werden, damit auf diesem Straßenabschnitt in beiden Fahrrichtungen vor der dort ansässigen Kita eine durchgehende Tempo 30 –Regelung ausgeschildert wird.

Die Umsetzung der Anordnung obliegt dem Bezirksamt Lichtenberg von Berlin als zuständigen Straßenbaulastträger, so dass der Senat hier keinen Einfluss auf den konkreten Umsetzungstermin nehmen kann.

Berlin, den 21.12.2023

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt